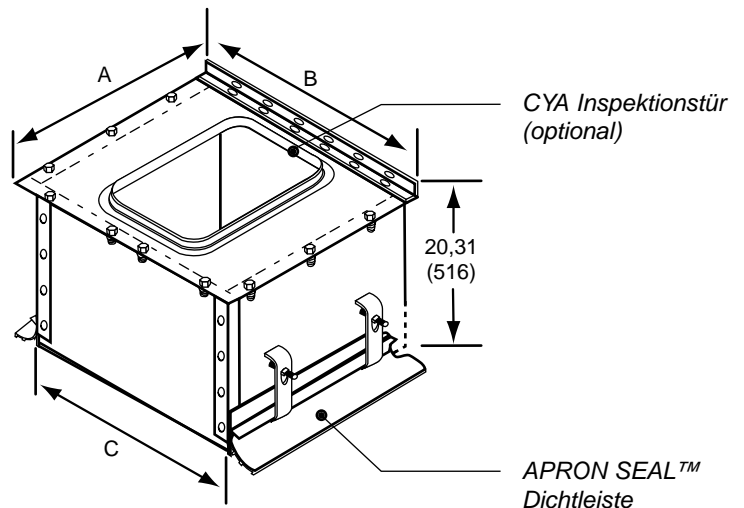




# Schurrenrückwandkasten

Der MARTIN® Schurrenrückwandkasten verhindert das Verschütten von Material an der Rückseite des Förderbands. Der an der Rückwand der Schurre installierte Kasten verwendet APRON SEAL™ Dichtleisten und Gummileisten zur wirksamen Abdichtung, und um das Material auf dem Förderband zu halten.



Gurtbreite Zoll (mm)	Abmessungen			Teilnummer
	A	B	C	
18 (400-500)	24 (610)	18,50 (470)	14,00 (356)	33268-18
24 (500-650)	24 (610)	24,50 (622)	20,00 (508)	33268-24
30 (650-800)	24 (610)	30,50 (775)	26,00 (600)	33268-30
36 (800-1000)	24 (610)	36,50 (927)	32,00 (813)	33268-36
42 (1000-1200)	24 (610)	42,50 (1065)	38,00 (965)	33268-42
48 (1200-1400)	48 (1219)	48,50 (1232)	44,00 (1118)	33268-48
54 (1400-1600)	48 (1219)	54,50 (1384)	50,00 (1270)	33268-54
60 (1600-1800)	48 (1219)	60,50 (1537)	56,00 (1422)	33268-60
72 (1800-2000)	48 (1219)	72,50 (1841)	68,00 (1727)	33268-72
84 (2000-2200)	48 (1219)	84,50 (2146)	80,00 (2032)	33268-84
96 (2200-2400)	48 (1219)	96,50 (2451)	92,00 (2337)	33268-96

## Abmessungen:

CYA® Inspektionstüren sind als Sonderzubehör erhältlich.

Die CYA® Inspektionstür im oberen Teil des Schurrenrückwandkastens ist normalerweise 297 x 451 mm groß. Bei Schurrenrückwandkästen für 18-Zoll-Förderbänder ist die Tür 222 x 305 mm groß.

Die Oberseite des Schurrenrückwandkastens ist aus 3/16 Zoll (4,8 mm) Weichstahl hergestellt. Die Seiten bestehen aus 1/4 Zoll (6,3 mm) starkem Weichstahl.

## Hinweise:

Der Schurrenrückwandkasten sollte so installiert werden, dass sich der untere Rand des Kastens etwa 19 mm über dem Gurt befindet.

Es ist darauf zu achten, dass der Gurt beim Starten oder beim Betrieb des Förderbands nicht die Umlenkrollen anhebt. Das Förderband muss richtig zentriert sein, um zu verhindern, dass der Gurtrand hinter die APRON SEAL™ Dichtleisten abweicht.

Der MARTIN® Schurrenrückwandkasten kann in Form von Einzelplatten zur kundenseitigen Verschraubung oder Verschweißung geliefert werden.

Bleche der Seitenwände und Rückseite müssen eventuell an die Form des Förderbandes angepasst werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Für die Installation an Förderbändern mit ungewöhnlichen Bedingungen, wie z.B. konkave oder konvexe Biegungen, hohe Ladedrücke, extreme Gurtgeschwindigkeiten, extreme Temperaturen oder korrosive Umgebungen sollten Sie sich von Martin beraten lassen.



**MARTIN**  
**ENGINEERING**  
GmbH

In der Rehbach 14  
D65396 Walluf, Germany  
Tel: +49 (0) 6123-97820  
Fax: +49 (0) 6123-75533  
E-mail: info@martin-eng.de  
www.martin-eng.com